

## **Landschaft mit Gehöft und Falkenjäger**

Museum Abtei Liesborn des Kreises Warendorf- Inv. Nr:87/56

Das Gemälde "Landschaft mit Gehöft und Falkenjäger" wird Jan Wijnants zugeschrieben.

Von Cornelis Hofstede de Groot und Max J. Friedländer 1928 begutachtet und als eigenhändige Arbeit des zunächst in Haarlem, ab 1660 in Amsterdam ansässigen Landschaftsmalers gedeutet, der auf Dünenlandschaften spezialisiert war und seine Motive vor allem in der Gegend um Haarlem gefunden hat. In kühlen Tönen gehaltene Landschaft mit Bauerngehöft, auf der linken Seite ein Jäger mit Falke auf dem Weg zur Reiherbeize, am Wegrand ein sitzender Mann, auf der Anhöhe im Hintergrund zwei Wanderer. Die rechte Bildhälfte bestimmt eine abgestorbene, durch das einfallende Licht eigens hervorgehobene Eiche auf sandiger Böschung. Eisele, der das Werk nicht in das Verzeichnis der eigenhändigen Arbeiten von Wijnants aufgenommen hat, urteilte offenbar auf der Grundlage einer Fotografie.

Rückseitig im Blendrahmen Siegel des Earl of Normanton.

